

NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales in der
Legislaturperiode 2011 bis 2016
am 07.06.2011
Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, 35274 Kirchhain**

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gerd Althainz	
Frau Angelika Aschenbrenner	Vertretung für Herrn Günter Schrantz
Frau Hannelore Behrendt	Vertretung für Herrn Wolfgang Budde
Herr Udo Lauer	
Frau Rosemarie Lecher	
Frau Helga Sitt	Ausschussvorsitzende
Herr Hans-Heinrich Thielemann	
Herr Prof. Dr. Rainer Waldhardt	

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Edwin Groß
Herr Olaf Hausmann
Herr Reinhard Heck
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel
Herr Reiner Nau
Herr Konrad Neurath
Frau Karin Pielsticker
Herr Uwe Pöppler
Herr Willibald Preis

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner
Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck

Schriftführer

Frau Silke Kornmann

Für die Verwaltung

Frau Susanne Brants	Fachbereich 4, Fachdienst Tiefbau
Herr Volker Dornseif	Leiter Fachbereich 4

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung : 19.45 Uhr

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 07.06.2011

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden. Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 07.06.2011

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 16.05.2011

Die Ausschussvorsitzende stellte fest, dass gegen die zugestellte Niederschrift bisher keine Einwände erhoben worden sind.

Auf entsprechende Rückfrage war dies auch in der Ausschusssitzung nicht der Fall.

Die Niederschrift gilt daher gemäß § 29 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Kirchhain als genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 07.06.2011

(TOP 3.1)

Biogasanlage im Stadtteil Stausebach und Wildblumenversuch

Bürgermeister Jochen Kirchner und Fachbereichsleiter Volker Dornsfeif (Fachbereich 4/Stadtbauamt) gaben ausführliche Erläuterungen zum Genehmigungsverfahren der Biogasanlage im Stadtteil Stausebach und beantworteten Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder. Hingewiesen wurde auf den Behördentermin am 17.03.2011 beim Regierungspräsidenten in Gießen. Hier waren ca. 60 Behördenvertreter anwesend, um das Verfahren zu besprechen.

Bezug genommen wurde auf die Erläuterungen in der Sitzung des Bauausschusses am 23. August 2010. Hier wurde durch Herrn Koch, Projektleiter, und Herrn Rinn, Planer, ein Sachstand zur aktuellen Planung der E.ON Mitte Natur GmbH gegeben.

Danach können die zunächst vorgesehenen 45.000 t p. a. Bioabfälle nicht erreicht werden, da der Lahn-Dill-Kreis seine Bioabfälle anderweitig entsorgt. Die Landkreise Schwalm-Eder und Marburg-Biedenkopf können maximal 30.000 t p. a. liefern.

Die E.ON Mitte Natur GmbH hat daher die Planungen um eine Feuchtvergärungsanlage für nachwachsende Rohstoffe (NawaRo) mit einer Kapazität von 15.000 t p. a., die überwiegend mit Mais bestückt werden soll, erweitert. Die E.ON Mitte Natur GmbH schätzt die erforderliche Anbaufläche für Mais auf 350 ha.

Folgende Fragen sind noch zu klären bzw. vertraglich zu vereinbaren:

- Zufahrtsregelung / Kreuzungsbereich Niederwald/Stausebach
- Anlieferungsstrecke von/zu den externen Silos
- Wildblumenversuch

Durch das komplizierte Verfahren, u.a. müssen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz aufwändige Gutachten erstellt werden, hat sich der Zeitplan verzögert. Der Bau der Anlage ist nunmehr in 2012 geplant, die Inbetriebnahme wird etwa Ende 2012 erfolgen. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 07.06.2011

(TOP 3.2)

Renaturierung des Wohrasandfangs - Stand der Maßnahme

Anhand einer Schautafel gaben Bürgermeister Jochen Kirchner und Mitarbeiterin Susanne Brants (Fachdienst Tiefbau) Erläuterungen zu der durch den Wasserverband Lahn-Ohm finanzierten und durchgeführten Maßnahme der Renaturierung des Wohrasandfanges. Die Schautafel ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Maßnahme steht kurz vor dem Abschluss, z.Z. laufen noch Restarbeiten.

Beantwortet wurden Fragen bezüglich des Sandabflusses, Berücksichtigung der Grundwasserbelange im Planfeststellungsverfahren sowie der Durchführung eines Monitoring-Programmes. Letzteres wird u.a. im Rahmen der jährlich stattfindenden Verbandsschauen sowie unter Beteiligung des Fischereivereins unterstützt.

Bürgermeister Kirchner signalisierte, dass Anregungen zur kostengünstigen Durchführung eines solchen Programms gerne in der Verwaltung oder bei ihm persönlich angesprochen werden können.

Vor einer der nächsten Sitzungen soll eine Ortsbesichtigung durchgeführt werden. -/-

Anmerkung:

Der Stadtverordnete Uwe Pöppler begrüßt den Hochwasserschutz im Bereich der Firma Solar-Wagner und sprach zugleich seine Erwartungen in Bezug auf das Gebiet „Wasengärten-Poppenscheid“ in Kirchhain und den Stadtteil Großseelheim aus. Bürgermeister Kirchner erläuterte hierzu, dass zur Zeit zu beiden Gebieten Aktivitäten im Gange sind. Sobald es hier neue Sachstände gibt, wird der Ausschuss hierüber informiert.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 07.06.2011

(TOP 3.3)

Errichtung eines Bürgerkraftwerkes (PV) auf dem Dach des Feuerwehr-Stützpunktes Kirchhain

Mit der Firma Solar-Wagner ist Einvernehmen darüber erzielt worden, dass auf dem Dach des Feuerwehrstützpunktes Kirchhain ein sogenanntes „Bürgerkraftwerk“ realisiert werden soll. Auf einer Fläche von insgesamt ca. 300 qm ist eine Photovoltaikanlage geplant, an der Bürgerinnen und Bürger Anteile erwerben können. Nach heutiger Kenntnis kann bei einer 20jährigen Vertragslaufzeit nach etwa 10 Jahren eine jährliche Rendite an die beteiligten ausgeschüttet werden. Die Maßnahme ist im Rahmen des Investitionspaktes förderfähig.

Das Projekt soll von einem Tochterunternehmen der Firma Solar-Wagner in den Jahren 2012/2013 umgesetzt werden.

In diesem Zusammenhang wurde auf die am 27. Juni 2011 geplante Bürgerversammlung, in der neben der städtebaulichen Rahmenplanung zum Bahnhof/Bahnhofsumfeld dieses Thema auf der Tagesordnung stehen wird, hingewiesen. Eine weitere Bürgerversammlung ist am 04. Juli 2011 im Stadtteil Langenstein vorgesehen. Diese mit dem Schwerpunkt „Regenerative Energien/Windkraftanlage“.

Die Anregung, auch das Dach des Freibades mit einer Photovoltaikanlage zu versehen und zugleich eine Sanierung durchzuführen, wurde von Bürgermeister Kirchner dahingehend beantwortet, dass hier zunächst grundsätzliche Entscheidungen im Rahmen des Sanierungskonzeptes zum Stadtbau getroffen werden müssen. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 07.06.2011

(TOP 4)

Mitteilungen des Magistrats

1. Modellprojekt für die Erweiterung des Angebotes in der Grundschulbetreuung (ehemaliger Hort) an der Grundschule Kirchhain im Schuljahr 2011/2012

Um dem steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen gerecht zu werden, hat der Magistrat den Beschluss gefasst, für das Kindergartenjahr 2011/12 ein Modellprojekt in der Betreuten Grundschule (ehem. Hort) in Kirchhain mit folgenden Eckpunkten einzurichten:

- Betreuung (montags bis freitags) von weiteren 15 Kindern in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr mit zusätzlichen Personalstunden.
- Der Personalmehraufwand von ca. 11.000,00 € muss vollständig durch Elternbeiträge gedeckt werden. Das Betreuungsgeld je Kind wird daher auf 62,00 €/Monat festgesetzt. Mit den Eltern/Erziehungsberechtigten der das neue Angebot nutzenden Kinder sind entsprechende Betreuungsverträge abzuschließen.

2. Forsteinrichtung für den Stadtwald Kirchhain

Zum 01.01.2012 wird ein neuer Betriebsplan für den Stadtwald Kirchhain aufgestellt. In zehnjährigen Abständen wird der Zustand des Waldes (einzelner Bestand sowie gesamter Forstbetrieb) erfasst und die Planung für die nächsten zehn Jahre erstellt. Dies umfasst auch teilweise die Planung von Pflege und Entwicklung der für den Naturschutz bedeutsamen Bereiche des Waldes.

Die Eckpunkte für den Stadtwald Kirchhain - Wirtschaftsziele, Betriebsformen etc. – sollen im Wesentlichen beibehalten werden.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 07.06.2011

(TOP 5)

Anfragen und Verschiedenes

1. Der Stadtverordnete Reinhard Heck (DIE LINKE) erkundigt sich, ob im Rahmen des „Bündnis soziale Stadt Hessen“ (wie in Marburg und Stadtallendorf) auch in Kirchhain Maßnahmen gefördert werden.
Bürgermeister Kirchner wies darauf hin, dass Kirchhain die geforderten Kriterien (Ausländeranteil, soziale Brennpunkte) nicht erfüllt.
2. Der Stadtverordnete Konrad Neurath (SPD-Fraktion) weist darauf hin, dass das „Tempo-30-Schild“ in der Straße Am Schwimmbad von der neuen Krabbelstube kommend wieder aufgestellt werden muss (abgelegt auf dem dortigen Parkplatz). Weiterhin ist dort eine erhöhte Staubbelastung durch Anlieger- und Anlieferungsverkehr festzustellen.

3. Die Ausschussvorsitzende Helga Sitt gab einen Überblick über die Themengebiete, mit denen sich der Ausschuss beschäftigen wird:
- KINDERTAGESSTÄTTEN
Laufende Berichte der Verwaltung sowie regelmäßig im Frühjahr eines Jahres Darstellung der aktuellen Zahlen und Entwicklungen.
 - JUKUZ
Nachdem die Arbeit in dem sanierten Gebäude in der Borngasse 29 aufgenommen wurde, möchte sich das JUKUZ-Team gerne den Ausschussmitglieder vorstellen und einen Überblick über das Konzept geben. Dies und auch die anschließende Sitzung kann in den Räumlichkeiten der Borngasse erfolgen.
(Nachträglicher Hinweis der Verwaltung: Der zunächst anvisierte Termin der nächsten Ausschusssitzung -09.08.2011- kann wegen Urlaubs eines Teils des Teams nicht gehalten werden. Als Termin wird die Sitzung am 27. September 2011 vorgeschlagen).
 - SENIORENANGELEGENHEITEN
Ende Oktober 2011 sollen die Ergebnisse der Arbeitsgruppen des Seniorenforums vorliegen. Im Ausschuss soll ein Bericht hierzu gegeben werden.
 - ERNEUERBARE ENERGIEN
Energieeinsparungen/Effizienz: Energetische Sanierung städtischer Gebäude.
Wind- und Solartechnik: Bürgerbeteiligung, Planung von Bürgerkraftwerken.
Berücksichtigung sozialer Aspekte und dem Umweltschutz.
 - UMWELTSCHUTZ
Erhalt der natürlichen Vielfalt bei allen städtischen Projekten beachten.
Ausweitung des Projektes „Kirchhain blüht“ – Ideen sind gerne willkommen.
4. Frau Sitt gab den Termin der Eröffnungsfeier der Krabbelstube „Sonnenkinder“ am 17. Juni 2011, 16.00 Uhr, bekannt. Bürgermeister Kirchner sprach im Namen des Magistrats eine Einladung an alle Ausschussmitglieder aus.
Weiterhin findet am 18. Juni 2011 das Sommerfest in der KiTa „Im Brand“ statt.
5. Hinweis auf die Sitzung des Bauausschusses am 09. Juni 2011, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Kirchhain, u.a. mit den Themen Bebauungspläne „Auf der Röthe“ und „Im Brand (Spielplätze).“
6. Frau Angelika Aschenbrenner (FDP-Fraktion) regte bezüglich des Projektes „Kirchhain blüht“ an, dass einzelne Stadtverordnete z.B. Spenden in Form von Blumensamen an Schulen oder Kindertageseinrichtungen für dortige Projekte richten.

G e f e r t i g t :

DIE AUSSCHUSSVORSITZENDE

(Helga Sitt)

DIE SCHRIFTFÜHRERIN

(Silke Kornmann)